

An
alle Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis
über das Staatliche Schulamt

Datum: 19.12.2017

Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen Ein Angebot für Grundschulklassen im Rhein-Neckar Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch im Jahr 2018 unterstützt der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Rhein-Neckar e.V. den Einsatz der Streuobstpädagoginnen und Streuobstpädagogen in den Grundschulen des Rhein-Neckar-Kreises. Insgesamt können bis zu 45 Grundschulklassen eine Förderung für die Umsetzung des „Grünen Klassenzimmers“ mit einem Streuobstpädagogen in Anspruch nehmen. Zwei Drittel der anfallenden Kosten werden dabei von der Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises übernommen.

Im Rahmen des „Grünen Klassenzimmers“ vermitteln die Streuobst-Pädagoginnen und Streuobst-Pädagogen Ihren Grundschulern (idealerweise des dritten Schuljahres) über das Jahr verteilt den Lebensraum Streuobstwiese mit all seinen interessanten Facetten. Der Unterricht findet hauptsächlich auf der Streuobstwiese statt. Neben einer Einführung in die Thematik lernen die Kinder spielerisch und erlebnisreich unter anderem viel Wissenswertes rund um die Baumpflanzung und -pflege, die Ernte und Verwertung sowie die Tiere und Pflanzen der Streuobstwiese. Dabei kann aus verschiedenen Unterrichtsvarianten mit bis zu 22 Schulstunden ausgewählt werden. Außerdem wird zwischen Pflicht- und Wahlmodulen unterschieden. Beispiele zu den verschiedenen Varianten sowie den Pflicht-

und Wahlmodulen entnehmen Sie bitte dem Anhang (siehe „Ausgestaltung des Projekts“). Weitere Informationen finden Sie auch unter www.streuobstpaedagogen.de > Klassenzimmer > Module.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken können und die ausgebildeten Streuobst-Pädagoginnen und -Pädagogen an möglichst vielen Schulen ihr erlerntes Wissen an die Schülerinnen und Schüler weitergeben. Neben dem finanziellen Zuschuss durch den Rhein-Neckar-Kreis werden die Schulen auch durch den Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. mit Rat und Tat (z.B. bei der Vermittlung eines Streuobst-Pädagogen oder bei der Findung einer geeigneten Streuobstwiese) unterstützt.

Wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen möchten, so nutzen Sie einfach das beigefügte Anmeldeformular. Für weitere Fragen steht Ihnen außerdem Martin Schaarschmidt vom Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V. (Martin.Schaarschmidt-LEV@Rhein-Neckar-Kreis.de, Tel. 07261-9466-5383) gerne zur Verfügung.

Mit der Hoffnung auf Ihr reges Interesse und freundlichen Grüßen



Gez. Nadja Salzmänn
Geschäftsführerin

Ausgestaltung des Projekts

Die **Pflichtmodule** beinhalten die wesentlichen Unterrichtseinheiten aus allen Themenbereichen, die für ein möglichst breites Wissen und Erleben der Streuobstwiesen notwendig sind.

Es gibt folgende **Pflichtmodule**:

Themenbereich	Unterrichtsmodul	Zeitraum	Unterrichtseinheiten
Einführung	„Einführung Streuobstwiese“ Was wächst auf der Streuobstwiese, wer lebt auf und von der Wiese, welche Obstsorten finden wir, Grenzen suchen, Abstände messen, Baumgestalten und Rindenbilder erkennen	ganzjährig	2
Pflege	„Obstbaumpflanzung“ Obstbaum pflanzen, Baumscheiben hacken, Frühjahrspflege (Bruchholz absammeln und Reishaufen anlegen, Maulwurfsaufen einebnen, Jungbäume düngen)	Nov. bis März	2
Verwertung	„Obsternte und Verwertung“ Obst auflesen, Saft pressen	September bis Oktober	4
Pflanzen	„Baumblüte und Befruchtung“ Bau von Nisthilfen, Nützlings- und Schädlingskunde	März bis Juni	2
Tiere	„Insekten und Kleintiere“ Merkmale von Insekten, Insekten/Schmetterlinge beobachten	Juni bis September	2

Die **Wahlmodule** beinhalten Unterrichtseinheiten, die Wissen und Erlebnis in den einzelnen Themenbereichen vertiefen. Die Schulen können so den Umfang des Streuobst-Unterrichts selbst bestimmen und zusammen mit der Streuobstpädagogin bzw. dem Streuobstpädagogen festlegen.

Es gibt folgende **Wahlmodule**:

Themenbereich	Unterrichtsmodul	Zeitraum	Unterrichtseinheiten
Pflege	Baumschnitt, Baumpflege Praktischer Obstbaumschnitt, Wachstumsgesetze, Baumerziehung, Büschele binden, Werkzeugkunde	November bis März	2
Verwertung	Gasthaus zum Wiesenwirt Essbare Wildkräuter erkennen, unterscheiden, zubereiten und essen	April bis Mai	4
	Heu machen Wiese mit der Sense mähen, Heu für Haustiere selbst machen, mehrtägiges Projekt bei stabiler Wetterlage	Juni und Juli	6
	Herstellung von Dörrobst Obst im Dörrautomaten, im Herd oder im Klassenzimmer dörren	September bis Oktober	1
	Backen im Backhaus Verwertung von Reisig aus dem Baumschnitt, Pizza, Brot und Kuchen backen	ganzjährig	5
	Obst in der Ernährung Bewusste Ernährung, Gesundheit	ganzjährig	2
Pflanzen	Wiesenblumen erkennen Bestimmung von Gräsern und Kräutern, Zeigerpflanzen, Erkennungs- und Unterscheidungsmerkmale	Mai bis Juni	2
	Obstarten und Obstsorten Entstehung, Merkmale und Unterschiede von Obstsorten, Verkostung	Juni und Juli oder Oktober bis Januar	2
Tiere	Spurensuche im Schnee Wildtieren auf der Spur, Überwinterungsstrategien, Nahrungssuche im Winter	November bis März	2

Buchbare Varianten

Die Schulen können zwischen **drei individuellen Varianten** wählen, die sich in Umfang und Kosten unterscheiden:

Variante 1 „Apfelbäumchen“:

- Unterrichtseinheiten: 12
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 5
- Kosten: 12 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 360 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar Kreis: **120 €**)

Variante 2 „Apfelbaum“:

- Unterrichtseinheiten: 16
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 6-7
- Wahl-Module: nach Wunsch mit 4 Unterrichtseinheiten
- Kosten: 16 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 480 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar-Kreis: **160 €**)

Variante 3 „Streuobstwiese“:

- Unterrichtseinheiten: 22
- Pflicht-Module: 5
- Termine: 7-10 Termine
- Wahlmodule: nach Wunsch mit 10 Unterrichtseinheiten
- Kosten: 22 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 660 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar-Kreis: **220 €**)

Die Geschäftsstelle Klimaschutz des Rhein-Neckar-Kreises übernimmt zwei Drittel der anfallenden Kosten für die **Schulen im Rhein-Neckar-Kreis**. Pro Klasse fallen für die Schule somit insgesamt höchstens 220 € an Kosten an. Diese Mittel können durch Spenden, über die Klassenkasse, von Fördervereinen oder auch aus Schulmitteln aufgebracht werden. Eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten.

Landschaftserhaltungsverband Rhein-Neckar e.V.

Herr Martin Schaarschmidt
Muthstraße 4
74889 Sinsheim

....., den.....

Wir haben Interesse an dem Projekt „Die Streuobstwiese – Unser Klassenzimmer im Grünen“ im Schuljahr 2018 und melden uns verbindlich an. Bitte nehmen Sie zwecks Planung der weiteren Vorgehensweise Kontakt mit uns auf.

Schule:.....

Adresse:.....

Anzahl der Klassen:.....

Klassenstufe:.....

Ansprechpartner:.....

Telefonnummer:..... E-Mail -Adresse:.....

Wir haben Interesse an:

_____ **Variante 1 „Apfelbäumchen“:**
Unterrichtseinheiten: 12, Pflicht-Module: 5, Termine: 5,
Kosten: 12 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 360 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar Kreis: **120 €**)

_____ **Variante 2 „Apfelbaum“:**
Unterrichtseinheiten: 16, Pflicht-Module: 5, Termine: 6-7,
Wahl-Module: nach Wunsch mit 4 Unterrichtseinheiten,
Kosten: 16 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 480 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar-Kreis: **160 €**)

_____ **Variante 3 „Streuobstwiese“:**
Unterrichtseinheiten: 22, Pflicht-Module: 5, Termine: 7-10,
Wahlmodule: nach Wunsch mit 10 Unterrichtseinheiten,
Kosten: 22 UE x 30 € Aufwandsentschädigung = 660 €
(Anteil der Schule im Rhein-Neckar-Kreis: **220 €**)

Datum:

Stempel und Unterschrift Schule: